

Überregionale Arbeitsgruppe IKZ traf sich zur jährlichen Dienstbesprechung in Eggenfelden



Die seit 2009 bestehende Arbeitsgruppe überregionale Interkommunale Zusammenarbeit hat sich im Juni zur Jahresdienstbesprechung im Stadtbauhof der Stadt Eggenfelden getroffen. Der Gedanke eine bessere Zusammenarbeit der Bauhöfe auch über die Landkreisgrenzen hinweg zu erweitern lebt mittlerweile seit dem Jahre 2009 und ist erfreulicherweise stetig wachsend. Vor allem bei speziellen Schulungen konnten hier in der Vergangenheit bereits deutliche Erfolge erzielt werden. Ebenso konnte ein Informationsnetzwerk aufgebaut werden, welches jedem im Bedarfsfalle schnelle Information zur Verfügung stellen kann. In der diesjährigen Arbeitsgruppenbesprechung wurden u.a. die folgenden Themen diskutiert:

- Bereitschaftsregelungen im Sommer
- Baumkontrolle nach VTA
- Alternative Antriebskonzepte im Bauhofbereich. Erfahrungsberichte zu Elektrofahrzeugen und Akku-Geräten
- Rückblick und Ausblick auf durchgeführte Informationsveranstaltungen
- Planung, Organisation- und Durchführung von Straßen- und Gehwegekontrollen

Besonders erfreulich ist dass die Gruppe um einen weiteren Landkreis erweitert werden konnte. Neu hinzugestoßen sind die Vertreter der Landkreises Landshut – Herr Eduard Schachtner (Leiter Bauamtliche Betriebe Stadt Landshut) und dessen Stellvertreter Günther Götz.

Insgesamt gehören der überregionalen Arbeitsgruppe somit aktuell 7 Landkreise an. Die Gruppe war sich einig die überregionale Zusammenarbeit auch weiterhin vorantreiben zu wollen. Auch wurde der gemeinsame Wunsch geäußert die Gruppe bestmöglich um weitere Landkreise erweitern zu wollen.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe wird 2012 dann im Bauhof der Stadt Freilassing stattfinden.